

1. Record Nr.	UNINA9910340601803321
Autore	Schinko Georg
Titolo	Über die Produktion von Tönen : : Beziehungen von Arbeit und Musizieren, Österreich 1918-1938 // Georg Schinko
Pubbl/distr/stampa	Böhlau, 2019 [s.l.] : , : Bohlau, , 2019
ISBN	3-205-23274-7
Descrizione fisica	1 online resource (1 p.)
Disciplina	780.943609042
Soggetti	European history Criticism, interpretation, etc. Austria
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	; Einleitung -- Forschungskontexte -- Forschungsprogramm -- Differenzierungen von Musizieren -- Entwicklungen vor 1918 -- Musizieren wird zur Massenkultur -- Professionalisierung durch Ausschluss -- Nationalisierung und Internationalisierung -- Musizieren in Österreich -- Differenzierungen und Konflikte 1918-1938 -- Der Konflikt zwischen Berufsmusizieren und Amateurtum spitzt sich zu -- Musizieren kann Arbeit und Arbeitsvermeidung sein -- Gegensätzliche Tendenzen in Sozial- und Arbeitsrecht -- Kunst und Unterhaltung werden abgegrenzt -- Die Organisationen des Musizierens -- Musizieren in Zahlen -- Lebensgeschichtliche Erzählungen Als Historische Quelle -- Verwendungen in den Geschichtswissenschaften -- Erzählen als Praktik -- Das strukturelle Sample -- Die Multiple Korrespondenzanalyse Als Technik des Systematischen Vergleichs -- Funktionsweise der multiplen Korrespondenzanalyse -- Organisation des strukturalen Samples -- Interpretation der multiplen Korrespondenzanalyse -- Musizieren Als Hohe Kunst -- Die erste Dimension des Systematischen Vergleichs -- Kunst in der sozial- und musikwissenschaftlichen Literatur -- Künstler und Individuum als Gegensatz zur Dorfgemeinschaft -- Sich schöpferisch entwickeln oder handwerkliche Fertigkeiten lernen -- Die Regeln des Kunstbetriebs einhalten -- Der Gegensatz von Mobilität und örtlichem Verharren --

Kunst erzählen : Exemplarische Lebensgeschichten -- Lotte Lehmann :
Künstlerin werden -- Konrad Bergmann : Landmusik nebenbei -- Einen
Lebensberuf Haben -- Die zweite Dimension des systematischen
Vergleichs -- Der Lebensberuf als kontinuierliches und
ausschliessliches Musizieren -- Beruf erzählen : Exemplarische
Lebensgeschichten -- Kamillo Wanausek : Nur musizieren -- Franz
Gierer : Musizieren ohne Plan und Ziel -- Durch Musik Ein Fortkommen
Finden -- Die wichtigsten Orientierungen des Musizierens -- Das
ernsthafte Studium der Musik : Dominanz -- Dominanz erzählen : Paul
Grummer wird ein ernsthafter Musiker -- Populärer Erfolg mit Musik :
Pratention -- Pratention erzählen : Leo Slezak wird eine Berühmtheit --
Der Musik treu bleiben : Skepsis -- Skepsis erzählen : Clemens
Mihatsch hat eine Musikerlaufbahn -- Als Gelegenheit musizieren :
Dominiertheit -- Dominiertheit erzählen : Franz Gierer musiziert nach
Belieben -- Musizieren Als Frage von Legitimitat und Nicht-Legitimitat
-- Umkämpfte Zusammenhänge von Musizieren und Arbeit -- ; Quellen
Und Literatur -- ; Zitierte Quellen -- ; Lebensgeschichtliche
Erzählungen -- ; Abkürzungen -- ; Abbildungsverzeichnis -- ; Anhang
-- Ergebnisse der multiplen Korrespondenzanalyse -- ; Fragenkatalog
-- ; Register.

Sommario/riassunto

Die vielfältigen Formen des Musizierens in der österreichischen
Zwischenkriegszeit wurden in Konflikten um legitime und illegitime
Musizierpraktiken immer wieder neu verhandelt. Im Zusammenhang
zeitgenössischer Kategorien der Neudefinition und Neuorganisation
von Arbeit mit technischen Entwicklungen und neuen Musikgenres
wurden unterschiedliche Musizierformen höchst unterschiedlich
praktiziert und behandelt. Durch eine systematische Analyse der
Beziehungen zwischen Musizierformen, die bislang meist nur getrennt
untersucht wurden, werden Hierarchien von Musizieren und
Musizierenden zwischen (Nicht-)Kunst und (Nicht-)Beruflichkeit klar,
die teilweise auch Jahrzehnte danach noch öffentliche Wahrnehmungen
und wissenschaftliche Kategorisierungen von Musik beeinflussten.
